

Niederschrift

**über die 19. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Naturschutz
der Stadt Neustadt an der Weinstraße**

am Donnerstag, dem 14.04.2016, 18:30 Uhr,

im Stadthaus I, Ratssaal, Marktplatz 1, Neustadt an der Weinstraße

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Böhringer, Andreas Dr.

Graebert, Friderike

Heber, Clement

Herber, Dirk

bis 19.48 Uhr

Höbel, Markus

Huseman, Wolfram

Ipach, Roland

bis 19.15 Uhr

Jausel, Ute Dr.

Kern, Steffen

Kolbe, Günter

Leuppert, Werner

Lichti, Volker

Mehles, Myriam

Naumer, Bernd

Platz, Volker

Zabel, Ulrich

Stellvertreter

Kästel, Willi

Vertretung für Herrn Jürgen Grün

Verwaltung

Baldermann, Thomas

Abt. 330

Konrad, Petra

Abt. 330

Wunn, Carmen

Abt. 220

Vorsitzende

Blarr, Waltraud

Entschuldigt:

Mitglieder

Grün, Jürgen

Hauck, Martin

Wacker, Jens

TAGESORDNUNG:

1. Antrag SPD Stadtratsfraktion vom 21.03.2016 107/2016
Sinnhaftigkeit der Diskussionen, Empfehlungen und Beschlüsse des
Umweltausschusses

2. Antrag SPD-Stadtratsfraktion und Pollichia vom 04.04.2016 115/2016
Schaffung und Kommunikation von einheitlichen
Handlungsempfehlungen zur Durchführung einer fachgerechten
Feldgehölz- und Heckenpflege auf allen städtischen Flächen

3. Mitteilungen und Anfragen
- 3.1. Trockenmauern (Anfrage Bündnis 90 / Die Grünen vom 08.04.2016)
- 3.2. Windpark Mußbach - Sachstand (Anfrage Bündnis 90/Die Grünen vom
08.04.2016)
- 3.3. Private Baumfällungen (Verkehrssicherung) auf ehemaligem
Hoffmann&Engelmann-Gelände
- 3.4. Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt - Beitritt
- 3.5. Erfassung der Eh Da - Flächen - Sachstand
- 3.6. "Am Gemäuer", Mußbach - Verzicht auf Offenlegung des Mußbächels
- 3.7. Klimaschutzkonzept

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Frau Blarr informiert, die von Herrn Zabel gestellte Anfrage vom 8. April 2016 für die heutige Sitzung sei zu kurzfristig eingegangen. Dennoch werde über die Punkte 3 (Trockenmauern) und 4 (Windpark Mußbach) der Anfrage berichtet, da dies ohnehin von Verwaltungsseite vorgesehen war. Zu Punkt 1 (Kriegergarten) werde für die nächste Sitzung Herr Fuhrer von der Grünflächenabteilung eingeladen. Punkt 2 der Anfrage habe Herr Zabel zwischenzeitlich zurück gezogen.

TOP 1

107/2016

Antrag SPD Stadtratsfraktion vom 21.03.2016

Sinnhaftigkeit der Diskussionen, Empfehlungen und Beschlüsse des Umweltausschusses

Frau Konrad versichert, dass sämtliche Empfehlungen und Beschlüsse des Ausschusses für Umwelt und Naturschutz in Form von Sitzungsauszügen an die zuständigen Abteilungen weitergeleitet würden. Da das Protokoll zunächst erstellt und von der Dezernentin unterschrieben werden müsse, könne es jedoch möglich sein, dass die Sitzungsauszüge den

entsprechenden Abteilungen zeitverzögert zugingen, was allerdings nicht bedeute, dass die Beschlüsse des Umweltausschusses dann nicht mehr berücksichtigt werden könnten. I.d.R. nehme Herr Baldermann an den Sitzungen von Bauausschuss und Stadtrat teil und teile die Abstimmungsergebnisse des Umweltausschusses auf Nachfrage mit. Schon vorab würden die Abstimmungsergebnisse in das Sitzungsprogramm Session eingepflegt und seien damit für die Verwaltung einsehbar.

Frau Blarr ergänzt, sie sehe auch die Fraktionen in der Pflicht, die Abstimmungsergebnisse intern zu kommunizieren. Dem widerspricht Herr Böhringer. Er sehe dies als Aufgabe der Verwaltung an.

Um zukünftig zu gewährleisten, dass die Abstimmungsergebnisse rechtzeitig für nachfolgend tagende Gremien vorliegen, verständigt sich der Ausschuss darauf, dass die Empfehlungen des Umweltausschusses verwaltungsintern vorab telefonisch oder per email weiter zu geben sind. Die Abstimmungsergebnisse des Umweltausschusses sollen dann in den jeweiligen Gremien vorgetragen werden.

Anmerkung:

In Abstimmung mit dem Stadtvorstand wird Frau Blarr zukünftig bei den Sitzungen des Bauausschusses vertreten sein. Sollte sie verhindert sein, übernimmt dies Herr Baldermann.

TOP 2

115/2016

Antrag SPD-Stadtratsfraktion und Pollichia vom 04.04.2016

Schaffung und Kommunikation von einheitlichen Handlungsempfehlungen zur Durchführung einer fachgerechten Feldgehölz- und Heckenpflege auf allen städtischen Flächen

Auf Bitte von Frau Blarr stellt Frau Konrad die unterschiedlichen Kategorien von Grün- und Freiflächen im Siedlungs- und Außenbereich vor und erläutert die jeweilige Zuständigkeit innerhalb der Stadtverwaltung.

Sie weist darauf hin, dass es für Ausgleichsflächen aus der Flurbereinigung bereits einen Pflegeleitfaden vom DLR gebe. Dieser enthalte Pflegevorgaben, welche optimal und wünschenswert wären, aber nicht unbedingt wirtschaftlich oder praktikabel seien und verdeutlicht dies an Beispielen. Nicht darin geregelt sei, mit welchen Geräten die Arbeiten durchzuführen sind. Allerdings schreibe die Umweltabteilung für den Rückschnitt von Gehölzen i.d.R. den Einsatz einer Säge vor. Bei den im Antrag aufgeführten Beispielen handle es sich um negative Einzelbeispiele, bei denen ausnahmsweise ein Mulcher zum Einsatz gekommen sei.

Auf Nachfrage von Frau Konrad stellt Herr Platz klar, die Vorgabe verbindlicher Pflegeleitlinien solle für alle städtischen Flächen, nicht nur für Ausgleichsflächen, erfolgen. Insbesondere hält er es für erforderlich, ausführenden Firmen Pflegevorgaben an die Hand geben. Wünschenswert wäre eine Einweisung und Kontrolle der Firmen vor Ort durch die zuständige städtische Abteilung.

Herr Böhringer spricht sich dafür aus, standardisierte Pflegevorgaben zu entwickeln.

Frau Blarr plädiert dafür, den Ausschussmitgliedern zunächst den Pflegeleitfaden des DLR (Anhang Protokoll) sowie den Leitfaden für Grabenpflege der Gemeinde Haßloch (*wird von der Verwaltung angefordert und anschließend per email versendet*) zugänglich zu machen und sich dann eine abschließende Meinung darüber zu bilden, ob diese Richtlinien ausreichend seien und auf alle städtischen Grün- und Freiflächen übertragen werden sollen.

Damit besteht Einverständnis.

Herr Ipach verlässt die Sitzung um 19.15 Uhr.

TOP 3

Mitteilungen und Anfragen

TOP 3.1

Trockenmauern (Anfrage Bündnis 90 / Die Grünen vom 08.04.2016)

Herr Baldermann teilt mit, im Siedlungsbereich gebe es für Private keine Verpflichtung für eine Mauersanierung. Diese erfolge allenfalls auf freiwilliger Basis. Da es keine Fördermittel gebe, scheitere die Sanierung oft an den damit verbundenen Kosten (ca. 5.000 €/ld. 10 m). Ob ein Eingriff vorliege, müsse im Einzelfall entschieden werden. Unter Denkmalschutz stünden private Mauern i.d.R. nicht.

Herr Lichti stellt fest, auch viele städtische Mauern unterlägen dem schleichenden Verfall. Problematisch sei Bewuchs an Mauerfuß und/oder -krone. Dieser müsse zum Schutz der Mauern beseitigt werden. Eine Finanzierung durch Ersatzgeld wird angeregt.

TOP 3.2

Windpark Mußbach - Sachstand (Anfrage Bündnis 90/Die Grünen vom 08.04.2016)

Herr Baldermann informiert, auch wenn derzeit kein Bauplanungsrecht bestehe, laufe das immissionsschutzrechtliche Verfahren weiter. Am Montag, 18.04.2016 finde ein Erörterungstermin statt, an dem neben den Bedenkenträgern auch die interessierte Öffentlichkeit teil nehmen könne.

TOP 3.3

Private Baumfällungen (Verkehrssicherung) auf ehemaligem Hoffmann&Engelmann-Gelände

Herr Baldermann berichtet, die privaten Baumfällarbeiten (Verkehrssicherungsmaßnahmen) im Bereich des ehemaligen Mitarbeiterparkplatzes von Hoffmann&Engelmann wurden im Vorfeld ordnungsgemäß angezeigt. Eine Genehmigung war nicht erforderlich. Über die Baumfällarbeiten im Bereich eines Waldgrundstücks, an das die Wohnbebauung des Heidenbrunnerwegs anschließt, wurde die Umweltabteilung erst im nach hinein unterrichtet.

TOP 3.4

Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt - Beitritt

Die Beitrittserklärung zum Bündnis wurde von Herrn Oberbürgermeister Löffler am 30. März 2016 im Beisein von Herrn Gaffert, Oberbürgermeister von Wernigerode und aktuell Vorsitzender des Bündnisses, unterzeichnet.

TOP 3.5

Erfassung der Eh Da - Flächen - Sachstand

Herr Baldermann berichtet, der Auftrag an die AgroScience GmbH für die Erfassung und Bewertung der Eh Da – Flächen laufe in Kürze aus. Der Auftrag beinhalte auch die digitale Erfassung von Ausgleichs- und Ökokontoflächen. Die Leistungen seien bis zum 1. Juli 2017 zu erbringen.

TOP 3.6

"Am Gemäuer", Mußbach - Verzicht auf Offenlegung des Mußbächels

Herr Baldermann informiert, der Ortsbeirat Mußbach habe entgegen der Zielsetzung des FNP beschlossen, den Mußbach im Bereich des BP „Am Gemäuer“ in Zukunft nicht offen zu legen. Hintergrund sei u.a. das schlechte Kosten/Nutzen-Verhältnis für eine nur ca. 50 m lange Strecke.

TOP 3.7

Klimaschutzkonzept

Frau Blarr berichtet, die für den 26. April 2016 geplante Klimaschutzkonferenz müsse leider verschoben werden. Ein neuer Termin werde in Kürze fest gelegt.

Ein erstes Zusammentreffen des Lenkungsausschusses sei am heutigen Tag (14.04.2016) erfolgt.

Auf die Filmreihe zum Thema Klimaschutz wird hingewiesen.

Herr Herber verlässt die Sitzung um 19.48 Uhr.

Ende der Sitzung: 19:49 Uhr

Waltraud Blarr
Vorsitzende

Petra Konrad
Protokollführer/in